

SYNAGOGENRUNDBRIEF



12. AUSGABE FRÜHJAHR 2015

TRÄGER- UND FÖRDERVEREIN SYNAGOGE MEMMELSDORF (UFR.) E.V.
JUDENGASSE 6, 96190 UNTERMERZBACH, WWW.SYNAGOGE-MEMMELSDORF.DE

Sehr geehrte Damen und Herren,

viele Arbeiten laufen im Hintergrund: Vorbereitungen zu einer Ausstellung 2016, Neuordnung der Internetseite, Textedition für die Smartphone-App „Jüdisches Bayern“ und die Broschüre des Netzwerks Jüdisches Franken, die Rundgangsleiterausbildung. Sichtbar sind die Veranstaltungen im Haus und vor allem die Rundgangsleitungen für Gruppen - knapp 1000 Besucher hatte die Synagoge im vergangenen Jahr.

Wir laden Sie ein, mit dem Besuch der Veranstaltungen die Arbeit des Vereins zu unterstützen.

Jus Wild

21.10.2014

Chaim Noll zu Gast in der Synagoge



Gespannt lauschte das Publikum als Chaim Noll aus seinem neuen Buch „Die Synagoge“ vorlas. Genauso gespannt und neugierig stellten die Zuhörer anschließend Fragen zum Alltag in Israel, zur Religion, aber auch zum aktuellen Konflikt in der Region.

**Erasmus-Projekt des Gymnasiums Haßfurt –
Local traces of Jewish life in Europe**

Seit September 2014 nimmt das Regiomontanus-Gymnasium Haßfurt zusammen mit vier Partnerschulen aus Polen, Rumänien, Portugal und Griechenland an dem Erasmus+-Projekt Local traces of Jewish life in Europe teil.

Dabei handelt es sich um ein von der EU gefördertes Projekt, bei dem neben dem kulturellen Austausch und der Begegnung die Erforschung der jüdischen Geschichte in Europa im Vordergrund steht. Gemeinsam erforschen die Schülerinnen und Schüler im Rahmen von verschiedenen Austauschen und Projekten die jüdische Geschichte vor Ort.

In diesem Zusammenhang begaben sich Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums im Januar 2015 in der Synagoge Memmelsdorf auf Spurensuche. Dabei besichtigten sie nicht nur den Hauptraum und die Dauerausstellung, sondern

In dieser Ausgabe:

Sehr geehrte Damen und Herren	1
Chaim Noll am 21.10.2014	1
Erasmus-Projekt Haßfurt	1
Wanderung Geschichtslehrpfad	2
Kulturtage	2
Ich hab kein Heimatland	2
Kammermusik	3
Rundgangsleiterausbildung	3
Ausstellung „Die Bambergers“	4
Vereinsnachrichten	4
Veranstaltungskalender	4

sichteten Unterlagen aus dem Archiv für ihre Projekt-Arbeiten.



Recherche für die Projekt-Arbeiten

Lehrpfad zur Geschichte des Fränkischen Landjudentums. Wanderung

10. Mai 2015 um 13.30 Uhr

Treffpunkt an der Synagoge in Memmelsdorf/Ufr.

Auch dieses Jahr wollen wir den Lehrpfad von Memmelsdorf nach Gereuth und Untermerzsbach gehen, damit der steilste und anstrengendste Teil am Beginn des Weges liegt. Zusätzlich zu den Stelen gibt Iris Wild Informationen. Bitte denken Sie an wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk.

Ende gegen 17 Uhr



Die Konzerttermine im Überblick:

Sonntag 27. Juni 2015 um 19.00 Uhr

Kammermusik in der Synagoge Memmelsdorf

Samstag, 11.7.2015, 19.00 Uhr

Ich hab kein Heimatland

Sonntag 20. September 2015, 11.00 Uhr

Kammermusik in der Synagoge Memmelsdorf

Ich hab kein Heimatland

Jüdische Lieder und Texte - mit Klaus und Hans-Paul Möller und Conny Reese (Klavier)

Samstag, 11. Juli 2015 um 19.00 Uhr

Das Programm wagt den Spagat zwischen lyrischen Beispielen aus der Tradition des Ostjudentums mit einer zutiefst schmerzlich-knifigen Spur – über Gedichte aus dem langen Schatten des Holocaust bis hin zum zeitgenössischen Israel mit allen Einflüssen der Moderne: sarkastisch, absurd und transzendenz-süchtig...



Die Lieder spannen einen ebenso riskanten Bogen vom traditionellen Kaddisch- und Niggun-Gesang über die jiddische Folklore bis hin zum Mendelssohn-Lied und der

Pop-Ballade.

Kammermusik in der Synagoge Memmelsdorf

Peter Rosenberg, Erster Konzertmeister der Bamberger Symphoniker, widmet sich zusammen mit Musikern dieses Orchesters und Studierenden der Musikhochschule Klausenburg (Cluj-Napoca), Rumänien, diesem Komponisten und einem anderen, den die Ideen der Französischen Revolution sehr angesprochen haben und der sich gegen Unterdrückung jeder Art gewehrt hat: Ludwig van Beethoven.

Konzerte mit Kammermusik von Beethoven und eines jüdischen Komponisten finden in der Synagoge zu folgenden Terminen statt:

Samstag, 27. Juni 2015, um 19.00
 Peter Rosenberg mit Musikern der Bamberger
 Symphoniker
 Sonntag, 20. September 2015, um 11.00 Uhr
 Peter Rosenberg und Studierende an der
 Musikhochschule Klausenburg
 Dieses Konzert wird abends in der ehemaligen
 Synagoge Kronach wiederholt.



Die Programme werden jeweils rechtzeitig auf unserer Homepage veröffentlicht.

Tag des Offenen Denkmals

13. September 2015, 10 - 17 Uhr
 Mit einer Führung um 14 Uhr



Tag des offenen Denkmals 2014

Die Mitgliederversammlung 2015

am 13. Oktober 2015 um 19.00 Uhr
 Wir bitten Sie, diesen Termin vorzumerken.

Vorhaben für 2016: Rundgangsleiterausbildung

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Haßberge werden wir eine Workshopreihe anbieten zu den Themen jüdische Religion, jüdische Geschichte, deutsch-jüdische Geschichte, fränkisches Landjudentum, Ausgrenzung und Vorurteile und den Holocaust. Gedacht ist die Reihe für jetzige und möglich Rundgangsleiter, aber auch für Interessierte, die nur einzelne Themen besuchen

und später keine Rundgänge leiten wollen. Als Referentin konnten wir Heike Tagsold gewinnen.

Die laufende Museumsarbeit wird unterstützt vom Bezirk Unterfranken. Wir bedanken uns.



Der jüdische Friedhof in Memmelsdorf

Almuth David und Doris Barth haben die 2010 gezeigte Ausstellung „Die Kahns aus Memmelsdorf in Unterfranken - Lebensgeschichten einer jüdischen Familie“ erstellt. Seitdem waren sie wiederholt zu Besuch in Memmelsdorf - auch auf dem Friedhof - und haben die Gräber der Familienmitglieder besucht. Sie haben den Lageplan des Friedhofs mit einigen Informationen ergänzt. Mitglieder der Familie Kahn liegen in den Gräbern 06.11, 09.03, 09.11, 10.4, 10.10, 13.1 und 13.4.

Mendel Isaak Kahn wurde in 1779 in Gleicherwiesen geboren. Zusammen mit der Familie seines Sohnes Simon Mendel Kahn (Grab 09.3) zog er vermutlich 1869 nach Memmelsdorf. Seine Frau Therese war 1848 in Gleicherwiesen gestorben und ist dort begraben.

In Reihe 9 liegt auch Leopold Goldmeier (09.11, gestorben 1907), der Schwiegersohn von Simon Mendel Kahn und Marianne Kahn. Therese Goldmeier, geb. Kahn, ist in Gleicherwiesen aufgewachsen. Sie starb 1926 in Oberlangenstadt. Ihr Grab ist in Lichtenfels.



Grab 06.11, Mendel Isaak Kahn



Grab von Marianne Kahn, rechts dahinter das Grab ihres Mannes Simon Mendel Kahn

Die Daten für Selig Kahn (Grab 13.1) waren bekannt, es fehlten aber Geburts- und Sterbedaten seiner Frau Marie Kahn (Grab 10.10). Sie stammte aus Burgebrach und starb 1918. Ihr Sohn Arthur Kahn (Grab 13.4) ist der letzte, der auf dem Friedhof begraben wurde.

Die Bambergers

Ausstellung des Aktionskreises Kronacher Synagoge e.V., 1. Juni - 30. August in der Kronacher Synagoge, Nikolaus-Zitter-Straße 27, 96317 Kronach



Die Ausstellung beleuchtet exemplarisch anhand der Geschichte der Familie Bamberger die deutsch-jüdische Geschichte in der Zeit zwischen deutscher Reichsgründung 1871 und Drittem Reich, beziehungsweise den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg.

Diese weitverzweigte Familie, deren Kern die neun zwischen 1870 und 1886 geborenen Geschwister bilden, ist in vielerlei Hinsicht repräsentativ für die Geschichte der deutschen Juden in dieser Zeit.

Die einzelnen Biografien der verschiedenen Familienmitglieder berichten dabei ebenso von erfolgreicher Emanzipation und beruflichem Aufstieg, wie auch von gelungener oder gescheiterter Auswanderung in Zeiten des Nationalsozialismus.

Ausstellungseröffnung:

Montag, 1. Juni 2015, 16.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Sonntag, Dienstag-Freitag: 14.00 - 17.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Veranstaltungskalender

10.05. 2015	13.30 Uhr Geschichtslehrpfad, Wanderung
27.06. 2015	19.00 Uhr Kammermusik in der Synagoge Memmelsdorf
11.07. 2015	19.00 Uhr Ich hab kein Heimatland, Konzert
20.09. 2015	11.00 Uhr Kammermusik in der Synagoge Memmelsdorf
13.10. 2015	19.00 Uhr Mitgliederversammlung

Soweit nicht anders angegeben finden die Veranstaltungen in der Synagoge Memmelsdorf statt.

Wenn Sie in unseren E-Mail-Einladungsverteiler aufgenommen werden möchten, mailen Sie uns Ihre Adresse an info@synagoge-memmelsdorf.de

An folgenden Sonntagen ist die Synagoge jeweils von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet mit einer öffentlichen Führung (Dauer ca. eine Stunde) jeweils um 14.00 Uhr:

3. Mai, 7. Juni, 5. Juli, 2. August, 6. September, 4. Oktober

Träger- und Förderverein Synagoge Memmelsdorf (Ufr.) e.V.

Postfach 1112, 96104 Ebern, www.synagoge-memmelsdorf.de, info@synagoge-memmelsdorf.de

Anschrift Synagoge: Judengasse 6, 96190 Untermerzbach-Memmelsdorf, Tel: (0 95 33) 98 23 54

Es gibt keine regelmäßigen Öffnungszeiten. Wenn Sie die Synagoge besuchen oder einen Rundgang/ein pädagogisches Programm buchen möchten, vereinbaren Sie bitte bis spätestens zwei Wochen vorher einen Termin mit uns. Wir versuchen, die gewünschten Termine möglich zu machen:

Ute Schulze (Rundgangsleitung, Beisitzerin im Vorstand): Tel. (09533) 8167

Iris Wild (Erste Vorsitzende): Tel: (0 95 44) 98 50 44, iris.wild@synagoge-memmelsdorf.de